



Veranstaltungsreihe "16 Tage – Stopp Gewalt gegen Frauen"

Vortrag mit Präsentation

Vermisste und ermordete Indianerinnen in Kanada

Di | **09. Dezember** | 19.30 Uhr

1017 indigene Frauen wurden von 1980 bis 2012 in Kanada ermordet, 164 gelten als vermisst und 225 weitere Fälle sind ungeklärt. Diese schockierenden Zahlen bestätigte eine Untersuchung der Kanadischen Bundespolizei in ihrem Abschlussbericht von 2014.

Bereits 2004 hatten die 'Native Women's Association of Canada (NWAC)' sowie Amnesty Canada auf **das erschreckende Ausmaß der Gewalt an indigenen Frauen** hingewiesen. Dennoch weigerten sich die Behörden, die Zahlen anzuerkennen. 2013 wies Human Rights Watch nach, dass in vielen Fällen auch die Polizeibehörden in die Gewalt an den indigenen Frauen verstrickt sind. Umso überraschender, dass nun die kanadische Bundespolizei selbst die aktuellen Zahlen veröffentlichte. Die jahrelangen weltweiten Proteste zeigen damit erstmals Erfolge.



Referentin: Monika Seiller, Aktionsgruppe Indianer und Menschenrechte e.V., München
In Kooperation mit Menschenrechte 3000 e.V.

Ort: Kommunales Kino, Urachstraße 40, Freiburg | **Eintritt:** frei |

Weitere Informationen unter: www.16days-Freiburg.de

Kontakt: Gudrun Conrad, Menschenrechte 3000 e.V., Freiburg, handy: 0172 322 7404

Zur Referentin: Geboren 1963, Magister der Politikwissenschaft, Soziologie und Anglistik. Gründerin und Vorsitzende der Aktionsgruppe Indianer & Menschenrechte. Journalistin und Redakteurin des Magazins COYOTE.



MENSCHENRECHTE 3000 e.V.